

## ***Gesellschaftstauglichkeit / Gesellschaftsverträglichkeit ist die erste Voraussetzung für unbeschwertes Zusammenleben.***

Ordentlich erzogene, d.h., naturgesetzlich **kultivierte Menschen**, müssen sich von niemandem vorschreiben lassen, wie sie sich zu benehmen, bzw. in Gesellschaft zu verhalten hätten - das wird ihnen **von Klein auf durch die ‚Lebensschule‘ beibracht** (hoffentlich)! Also müssen sie nicht zulassen, dass irgendwer **über ihre Person und ihre persönlichen Natur-Erbgüter** bestimme - und schon gar nicht, dass ihnen **der rechtmässige Bürgernutzen (Ernte) durch Dritte vorenthalten** werde, respektive, dass **Sie und ihre Privaten Erbgüter von Fremden wirtschaftlich ausgebeutet** werden (Politik)!

Sie müssen auch nicht zulassen, dass naturgesetzlich **absolut richtiges Verhalten** von irgendjemandem kritisiert, gestört oder gar bekämpft werde (manipulativen Politikern, Journalisten, u. Medien ...). Ordentlich erzogene Menschen tun das nicht, da es gegen das unverfälschte Naturell jeden Lebewesens verstösst (sie wären sonst nicht Gesellschaftsverträglich kultiviert - also nicht Gesellschaftstauglich - und „Störenfriede sind aus integren Gesellschafts-Kreisen auszuschliessen“!

*Würden wir die Welten und unser Dasein von Grund auf richtig – das heisst, **weise handhaben** – dann hätten wir keine durch falsche Politik verursachten Probleme mehr.*

Wer versteht, „**wie alle Natur und das Leben funktioniert**“, der weiss, was die **Ur-Funktion** aller Geschöpfe ist – nämlich: „**Sich und ihre ganze Art am Leben zu erhalten**“ (Urgesetz)! So sorgt jeder Mensch natürlich **zuerst** für seine eigene Person - dann kommt der **eigene Familien-/Gemeinschafts-Haushalt** - und schliesslich die **‚eigene‘ Nation** (Staatshaushalt). Jeder Haushalt, vom kleinsten bis zum grössten (Ur-Modell), muss erst mal **binnenwirtschaftlich autark** betrieben sein, bevor mit Nachbarn und weiteren Kreisen Handel getrieben wird. Handel schafft nämlich keinerlei Mehrwert - keinen allgemeinen Wohlstand - sondern verschiebt lediglich vorhandene Werte. Höherer Lebensstandard für den Einzelnen ist ausschliesslich durch „**Mehr-Produktion in Privat- und Genossenschafts-Wirtschaft**“ zu schaffen. Grundsätzlich muss jeder Mensch **Selbstversorger** sein (also seine eigene ‚**Binnenwirtschaft**‘ betreiben) - sinnvollerweise machen das aber familiäre Gruppen gemeinsam besser: „**Das ist die wahre Lebensversicherung**“ - das **Genossenschafts-Demokratie-Prinzip**!

## ***Die substanziellen Lebens- und materiellen Daseins-Grundlagen***

Die Naturgegebene Grundlage ist ein Nutzungsberechtigtes Territorium: „**Das Private Hoheitsgebiet mit Energie- und Ernährungs-Souveränität**“, was jedem Menschen die Existenz sichert. Es ist sein ‚**Daseins-Konto**‘, das ihm quasi Kraft seines natürlichen **Stamm-Bürgerrechts** zur unbeschwerteten Nutzung zusteht: „**Bürgernutzen**“ - und von dem er muss sein **Grundeinkommen generieren** können. Ob er es nun direkt (Landwirtschaftlich) oder indirekt bewirtschaftet (Verpachtung, Vermietung, Lizenzierung, usw.), er muss davon quasi autark leben können (von jederman unabhängig - also muss er es auch selbständig verwalten)!

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

Der Mensch kommt trotzdem nicht frei von Pflichten in die Welt, denn zumindest seine Eltern haben ein Recht auf Ersatz der „Aufwendungen an Zeit und physiologischer/physikalischer Energie“, die sie in das Gedeihen und Werden ihrer Kinder insgesamt investiert haben („Original Generationen-Vertrag“). Das heisst, jeder Mensch kommt schon mit Schulden in die Welt - nämlich gegenüber seinen Ernährern und Betreuern: „Sie äufnen nämlich ganz selbstverständlich und nebenbei die ‚Daseins-Konten‘ der Nachkommen durch Betreuungs-Zeit (Sozialkonto) und Energie-Aufwand (Privatkonto)“! „Soviel wie sie für ihre Kinder aufwenden, bis diese sich Selbstversorgen können, so viel schulden die Kinder dann ihren Eltern im unproduktiven Alter“ (integroter Wirtschaftskreis)!

Aussenstehende Dritte haben nicht den geringsten Anspruch, an naturgesetzlich definierten, ökologisch und ökonomisch optimal betriebenen Wirtschafts-Prozessen zu partizipieren (Steuer-Eintreibung). Keiner hat ein Recht, in integre Private Wirtschaftskreise einzudringen und politisch-parteiische Regelungen oder Gesetze zu definieren - noch diese gar als „Öffentliches Recht“ zu deklarieren (solches ist nichtig: „Unwirksamkeit ex tunc“). Statt zu **diktieren** hat jeder Mensch die Möglichkeit, andere um **Mitwirkung** oder Hilfe zu bitten, um eine Sache gemeinsam zu tun. Das ist „**Original Direkte Genossenschafts-Demokratie**“, wo jeder mittels seiner praktischen Beteiligung abstimmt (Befürworter-Prinzip - statt Politischem Zwangs-Regime“ ...).

Zur ganzheitlichen Daseins-Grundlage gehört also je ein

- **Privat-Konto:** (Kräfte-/Waren-Tausch-Konto / Warenwirtschafts-Bilanz)  
Inhaber: Naturgesetzlich legitimer Stamm-Erbbürger mit „Lokal-Kompetenz“;  
Inhalt: Naturerbrechtliches ‚Anlagevermögen‘ / unbeschwertes Nutzungsrecht an den Naturgegebenen Ressourcen (ausschliesslich für den persönlichen Eigenbedarf)
- **Sozial-Konto:** (Raum-/Zeit-Tausch-Konto / Sozialwirtschafts-Bilanz)  
Inhaber: Jeder Mensch (ident. Privat-Konto Inhaber) / „Genossenschafts-Mitglied“  
Inhalt: die ‚Lebens-Zeit‘ / 1.) **Arbeitszeit** (zur Grundversorgung / Ressourcen-Beschaffung) / 2.) **Freizeit** (zur Lebensgestaltung nach eigenen Präferenzen ...)

**Integre Gesellschaften basieren auf „ausgeglichener Bilanz von Leistungen und Gegenleistungen“.** Das heisst, das Recht zur Zugehörigkeit ergibt sich aus der Erfüllung der noblen Pflicht, andern „so viel in gleicher Art und Weise, Form und Umfang“ zurückzugeben, wie man von Andern empfangen hat! Wer Politik macht, treibt mit fremden Gütern Kommerz, und wirtschaftet in die Eigene Tasche - das muss ein definitives Ende finden!

In der ganzheitlichen **Original Direkten Genossenschafts-Demokratie Kultur ...**

- gibt es keine sogenannte „Öffentliche, Politisch definierte und betriebene Wirtschaft“ mehr;
- gibt es nur noch die „Privatrechtliche, Direkt Demokratische Genossenschafts-Wirtschaft“;
- braucht es keine Regierungen, Politischen Ämter und Behörden mehr (da Volksherrschaft);
- besteht der öffentliche Raum nur noch aus Strassen und Plätzen (Infrastruktur), sowie aus Brachland und nicht Privatwirtschaftlich nutzbaren Regionen (Bergen, Seen, Meere, usw.).

Das folgende „Experiment“ soll kurz und knapp veranschaulichen, warum Polit-Wirtschaft Unsinn ist ...

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

## „Experiment“: **Das Ende von Politik und Geld - und seine Begründung ...**

**Kleines Polit-Theater** „Der Idiotische Zirkel“ („Mensch und Politiker in Personalunion: Ich = Ich“)

**Personen** 1.) **Ich** (als Zivillist) / 2.) **Ich** (als Politiker)

**Funktionen** 1.) **Zivilgesellschaft** (Wir als ‚Private‘) / 2.) **Polit-Staat** (Wir als ‚Öffentliche‘)

**Die ‚Schizophrenie‘:** „Ich“ als Modell für den Zivil-Staat – und „Ich“ als Modell für den Polit-Staat

**1.Akt** **Ich** (in der Funktion, bzw. Vertretung des Polit-Staates) **treibe von mir selbst** (= **Ich** in der Funktion, bzw. Vertretung der Zivil-Gesellschaft), **Steuern (!) ein;**

**2.Akt** Ich verwende einen Teil meiner Steuereinnahmen für meinen Lebensunterhalt (zahle für meine eigenen Produkte, inkl. Krankenversicherung, Altersvorsorge, usw.) - mit dem andern Teil zahle ich für die von mir selbst ausgeführten Arbeiten, z.B. am Bau eines Weges (Infrastruktur), oder einer ‚Partei-Zentrale‘;

**3.Akt** Ich ziehe Bilanz: Die Aufwendungen, die ich je als ‚Privater‘ und als ‚Politiker‘ getätigt habe, sind identisch mit den Einnahmen, die ich in **Personalunion** als ‚Einheitsmensch‘ empfangen hätte (so ist meine Daseins-Bilanz ausgeglichen) - Kommerz schafft keine Wertschöpfung, das gelingt nur mit Eigenproduktion)!

**Quintessenz:** Also kann ich mir doch die Funktion des **Politikers** (des Polit-Staates) und des **Geldes** sparen, indem ich alle natürlichen Lebens-Grundfunktionen selber, d.h., **allein und direkt ausübe** (Norm-Haushalt / Wirtschaftswahrheit: „Non-Kommerziell“ – „**Global Economic Correctness**“)!

Werden die Funktionen dagegen von zwei Personen (Parteien) getrennt ausgeführt, je separat, dann ist die eine **subventionierter Konsument** (parasitär, der Politstaat), die andere aber der **bedauernswerte Produzent**, der nicht nur seine ‚Partei‘ ernährt, sondern auch noch die andere Partei ernähren **muss**: d.h., Alle!

Ein so **geteiltes System** macht keinen Sinn: „Wenn Geld von einer Tasche gleich in die andere ‚wandert‘, um damit eigene Leistungen zu bezahlen“ ...! Jedoch ist es eine Ungerechtigkeit sondergleichen, wenn dieses Prinzip von zwei Parteien angewendet wird, wobei die eine gar nichts, die andere aber alles Substantielle leistet! Da führt man alle Arbeiten doch **besser gleich selber und direkt** aus, d.h., ohne „Kommerzielle Phase“ (... an der nur Politiker interessiert sein können)! Wenn jeder alles so macht - wie es von Naturgesetzes wegen sein sollte - dann wird das Leben und Dasein extrem billiger - und **kein Mensch ist je Arbeitslos**, denn für seinen persönlichen Lebensunterhalt gibt es stets genug „Werks-Arbeit und anderes mehr“ zu tun (auch für die Gemeinschaft = **Sozialverhalten** ...)!

**Jeder legitimierte Erb-Bürger darf von der Regierung/Verwaltung einen persönlichen Vertrag verlangen - einen „Bilateralen Bewirtschaftungs-Vertrag über die Nutzung seiner Privaten Natur-Erbgüter“ - um den ‚urgesetzlichen‘ Bürger-Nutzen aus der Nationalen Gesamtwirtschaft beziehen zu können ...!**

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!

### **Als Anhang** (ein anderes Beispiel)

... die **Politsystem-Betreiber** kassieren Steuern von mir - sagen wir mal 200Fr. „für winterliche Schneeräumung“. Sie räumen aber den Schnee nicht selber (sie verwalten ihn nur), sondern lassen ihn wegräumen, z.B. von einem ‚Privaten‘ - und zahlen ihm dafür 100Fr.! So haben sie, ohne einen Finger zu rühren, 100Fr. für sich persönlich einbehalten! Wenn sie mich als Privaten beauftragen würden, dann bekäme ich wenigstens die Hälfte des Betrages, also 100Fr., zurück. Wenn sie aber den Auftrag gar nicht weitergeben, dann kassieren sie die ganzen 200Fr. für sich (und ich muss den Schnee so oder so selber wegräumen = sogenannte „Freiwilligenarbeit“).

Also kann ich doch auf das Politsystem und seinen ganzen Apparat verzichten, und den Schnee gleich von Anfang an selber wegräumen, so spare ich, bei gleicher Arbeit, die 200Fr., d.h. ich habe sogar 200Fr. ‚verdient‘ ...!

**„Warum sollen wir denn überhaupt ein Polit-System betreiben (das nur ein unnötiger Kostenfaktor ist), wenn wir letztlich doch alle Arbeiten als ‚Private‘ leisten müssen? Wir könnten unser Dasein u. unsere Gesellschaft nach dem Genossenschafts-Prinzip kostenfrei betreiben - die „Original Direkte Wirtschafts-Genossenschafts-Demokratie“ machts ja möglich ...!**

Da müssen sämtliche gesellschaftlichen Funktionen, Arbeiten und Erträge regelmässig und im Turnus getauscht werden, damit alle gleiche Anteile und Beiträge an die Gesellschaft leisten (bzw. von ihr bekommen). Am besten werden sämtliche Sozialen Aufgaben gleichmässig auf alle Mitglieder verteilt, und von jedem persönlich ausgeführt (eben Genossenschafts-Prinzip): „Nämlich in verschiedenen Teilzeit-Jobs, bzw. Jeder in der Funktion als Selbständig-Erwerbender“ (wie es Naturgesetzlichen ‚Gepflogenheiten‘ entspricht - bei allen Lebewesen ...)!

### **Grundsätzlich ist zu sagen, für die Menschen in Polit-Staaten gilt:**

„Wer von der Politik und vom Polit-Staat lebt, lebt ausschliesslich von denen, die gezwungen werden, ihn voll zu subventionieren“ (von den Privatleuten der ‚neutralen‘ Zivilgesellschaft)!

### **Im Gegensatz dazu gilt für Menschen im Genossenschafts-Staat:**

„Wer in einer Direkten Genossenschafts-Demokratie lebt, lebt allein von dem, was Jeder selber erarbeitet - bzw. an Substanziellem produziert“!  
(Keiner lebt auf Kosten und zu Lasten anderer!)

Wer als Politiker das Wort „Demokratie“ in den Mund nimmt, ist ein potentieller Lügner und Betrüger ... Politik verträgt sich nicht mit Demokratie ...!

Heinrich Stauffacher CH- 8762 Sool / GL / Schweiz

Prakt. Natur-Philosoph in Daseins-Forschung u. Gesellschafts-Entwicklung: „Sooler Schule“ - Weisheit ist leicht zu lernen“. **„Ursprungs-Philosophie - Natur-Gesetzmässigkeiten in Staats- & Gesellschaftswesen“** / empfiehlt ein **„Politik-Verbot - für globalen Frieden“**! (weil parteiische Politik, respektive die Torheiten ihrer Exponenten, die alleinige Ursache für sämtliche Konflikte, Krisen u. Kriege in aller Welt sind; im kleinen wie im grossen)! Sämtliche „Wege zur Erkenntnis“ in: [www.swiss1291new.org](http://www.swiss1291new.org); [www.neo-kultur.ch](http://www.neo-kultur.ch); [www.politik-verbot.org](http://www.politik-verbot.org); [www.erb-eidgenossen.ch](http://www.erb-eidgenossen.ch)!

Volkvertreter müssen strikt darauf verpflichtet werden, unpolitisch, also neutral zu wirtschaften!